

Leipzig, 3. Dezember 2004



Qualifizierungsszenario Funktionsdiagnostik

In der Regel kommen Patienten mit Schmerzen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich auf der Suche nach Linderung oft zu allererst in die Zahnarztpraxis. Da die Ursachen für Schmerzen und Funktionsstörungen meist recht komplexer Natur sind, erfordert die Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen umfassendes Know-how auf Seiten des Behandlers.

Die zahnärztliche Funktionsdiagnostik und -therapie wird jedoch im Studium nur in Grundzügen behandelt und ist so im eigentlichen Sinne ein klassisches postgraduales Weiterbildungsfach. Mögliche Fortbildungen in diesem Bereich werden von den Zahnärztekammern, Universitäten, Fachgesellschaften sowie privaten Unternehmen angeboten. Wir möchten Ihnen ab Seite 52 das Qualifizierungsszenario Funktionsdiagnostik und -therapie genauer vorstellen und Ihnen neben einer Einleitung einen tabellarischen Überblick über mögliche Fortbildungen in diesem Bereich verschaffen.

Politik: Ein Jahr Gesundheitsreform

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und tatsächlich leben wir schon fast so lange mit den Neuerungen der Gesundheitsreform. Die nächsten Änderungen stehen schon vor der Tür. Die Diskussionen um eine Bürgerversicherung oder Bürgerpauschale erreichen uns täglich aus Fernsehen, Funk und Zeitung. Aber bevor es in die nächste Runde geht, haben wir uns für Sie mit den Änderungen befasst, die in diesem Jahr erfolgt sind. Viele sind es gewesen. Allen voran die Praxisgebühr, an die sich alle erst einmal gewöhnen mussten, Patient und Arzt. Aber auch mit neuen Begriffen wie Qualitätsmanagement, Zahnmedizinisches Versorgungszentrum und Integrierte Versorgung galt es sich zu befassen. Vieles ist schnell in den Alltag eingegliedert worden. Aber was für Auswirkungen stehen wirklich dahinter? Lesen Sie dazu ab Seite 14.

ZWP spezial KONS/Moderne Füllungstherapie

Das gestiegene Schönheitsbewusstsein und die damit verbundenen höheren Erwartungen der Patienten in Bezug auf das ästhetische Ergebnis einer Zahnbehandlung stellen jeden Zahnarzt vor neue Herausforderungen. Die „strahlend weißen“ Zähne sollen natürlich und möglichst unauffällig aussehen und lange halten. Dieser Trend hat auch vor der klassischen Füllungstherapie nicht halt gemacht. In den letzten Jahren hat sich das Spektrum der zur Verfügung stehenden universellen zahnfar-

benen Füllungsmaterialien vervielfacht. Daher möchten wir Ihnen in unserem beiliegenden Supplement ZWP spezial KONS/Moderne Füllungstherapien die verschiedensten Produkte vorstellen und anhand von diversen Anwenderberichten einen kurzen Überblick über die neuesten Materialien und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten geben.



Wieder geht ein Jahr zu Ende ...

Da möchten auch wir es nicht versäumen, Ihnen, liebe Leser, schöne, besinnliche Feiertage und einen guten, erfolgreichen Start in das neue Jahr 2005 zu wünschen. Jeder hat seine eigenen lieb gewonnenen Rituale, aber lassen Sie sich trotz der Vorbereitungen nicht vom

vorweihnachtlichen Stress anstecken. Freuen Sie sich auf die besinnlichen Festtage im Kreise der Familie oder Ihren Liebsten und lassen Sie sich nicht um die Besinnung bringen. Bei einem Glas Glühwein an einem kalten Abend sollten Sie auch schon mal einen Blick nach vorn wagen.

Wir hoffen, dass die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis Ihnen ein guter Begleiter und Berater für Ihren Praxisalltag war, ist und bleibt. Wir werden auch im nächsten Jahr unser Bestes geben, Sie gut und umfassend zu informieren und die zukünftigen Trends der Zahnmedizin aufzuspüren.

In diesem Sinne frohe Weihnachten
Ihr ZWP-Team

ANZEIGE

Registrieren.

• Aushärtung intraoral in ca. 40 Sekunden
• Shore-A ca. 90
• 1a zu bearbeiten

R-SI-LINE® HARD-BITE

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Informationen unter Tel. 0 40 - 22 75 76 17
Fax 0 800 - 733 68 25 gebührenfrei
E-mail: info@r-dental.com
r-dental.com

R[®] Dental
Biß zur Perfektion